

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

XII Volkslieder für vier Männerstimmen gesetzt

Silcher, Friedrich

Tübingen, 1840

11. Die Deutschen vor Belgrad

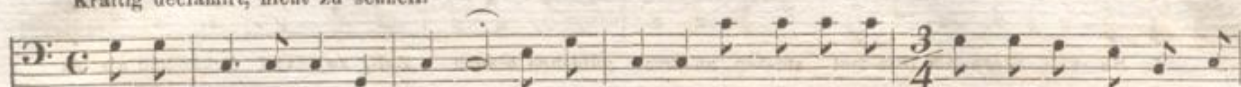
[urn:nbn:de:bsz:31-231675](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-231675)

11. Die Deutschen

(Aus der Zeit, von

Bass

Kräftig declamirt, nicht zu schnell.



- | | |
|--|-------------------------------------|
| 1. Prinz Eu - gen, der ed - le Rit - ter, wollt dem Kaiser wied'rum kriegen | Stadt und Fe - stung Bel - ge - |
| 2. Als die Bruken nun war g'schlagen, dass man kunnt mit Stuk und Wagen | frei pas - sir'n den Do - nau - |
| 3. Am ein u. zwanzigsten August so e - ben, kam ein Spi - on bei Sturm und Re - gen, | schwur's dem Prinz'n u. zeigt's ihm |
| 4. Als Prinz Eugenius dies ver - nom - men, liess er gleich zu - sam - men kommen | sein Gen' - ral u. Feld - mar - |
| 5. Bei der Parole thät er be - feh - len, dass man sollt' die Zwöl - fe zäh - len | bei der Uhr um Mit - ter - |
| 6. Al - les sass auch gleich zu Pfer - de, je - der griff nach sei - nem Schwerte, | ganz still rückt man aus der |
| 7. Ihr Kon - stab - ler auf der Schanze, spie - let auf zu die - sem Tan - ze | mit Kar - thau - nen gross und |
| 8. Prinz Eu - genius auf der Rechten, thät als wie ein Lö - we fech - ten, | als Gen' - ral und Feld - mar - |
| 9. Prinz Lud - wig, der musst auf - ge - ben sei - nen Geist und jun - ges Le - ben, | ward ge - trof - fen von dem |

Zu Vers 3.

Vers 4. and 5.



Am ein und zwanzigsten Au - gust so e - ben, kam ein Spi - etc. Als Prinz Eu - ge - nius dies ver - etc.
Bei der Pa - role thät er be - etc.

vor Belgrad.
welcher das Lied spricht.)

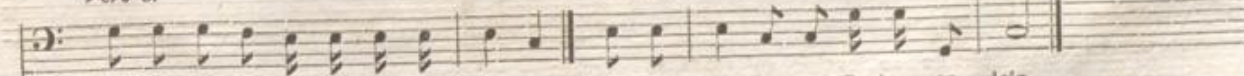
II.



rad. Er liess schlagen ei - ne Bruken,
fluss. Bei Sem - linschlug man das Lager
an: dass die Tür - ken fu - tra - gi - ren,
schall. Er thät sie recht in - stru - gi - ren,
nacht. Da soll' all's zu Pferd aufsitzen,
Schanz; die Musketier wie auch die Reiter
klein, mit den gros - sen, mit den kleinen
schall. Prinz Lud - wig ritt auf und nieder:
Blei. Prinz Eu - gen ward sehr be - trübet,

dass man kunnt hin - ü - ber - ru - ken mit d'rAR - mee wohl für die Stadt.
al - le Tür - ken zu ver - ja - gen ihn'n zum Spott und zum Verdruss.
so viel, als man kunnt verspüren, an die dreimalhundert - tausend Mann.
wie man soll' die Truppen führen, und den Feind recht greifen an.
mit dem Feind zu scharmomützen, was zum Streit nur hät - te Kraft.
thä - ten al - le tapfer streiten: 'swar für - wahr ein schöner Tanz.
auf die Türken, auf die Heiden, dass sie laufen alle da - von.
halt' euch brav, ihr deutscheu Brüder, greift den Feind nur herzhafte an.
weil er ihn so sehr gelie - bet, liess ihn bringen nach Peterwardein.

Vers 3.



kunnt verspü - ren, an die drei - mal - hun - dert - liess ihn bringen nach Pe - ter - war - dein.

Vers 9.